

# Ausschreibung Stiftung Shanti

In der Stiftung Shanti engagieren wir uns dafür, Begegnungen zwischen Menschen möglich zu machen. Wir reden von Begegnungen, die neu und überraschend sind. Wir reden von Begegnungen jenseits unserer Komfortzone.

Unser soziales Miteinander steht angesichts einer wahrgenommenen Spaltung in der Gesellschaft im Fokus des Tagesgeschehens. Dass gegenseitiges Verständnis, Respekt und Akzeptanz gestärkt werden müssen, ist *commonplace*. Die eigentliche Herausforderung besteht darin, Vorurteile zu erkennen und zu überwinden, die einfach vorausgesetzt und reproduziert werden. Dazu brauchen wir Begegnungssituationen, in denen Menschen mit ihren unterschiedlichen Perspektiven gleichberechtigt zusammenkommen können. Wir brauchen Begegnungsräume, in denen Menschen ihre eigenen positiven Erfahrungen miteinander machen können.

Das Erproben und Erforschen von Begegnungsformaten, die nachhaltig sind, ist wichtiger denn je. Denn damit sich Menschen gegenseitig beeinflussen und inspirieren können, brauchen wir geeignete Methoden und Werkzeuge. Um Menschen überhaupt in Kontakt zu bringen, brauchen wir kreative Ansätze, um sie zu erreichen.

Wir suchen Persönlichkeiten aus Kultur und Zivilgesellschaft, die Bestehendes untersuchen und Neues erkunden. Dazu bieten wir zwei Möglichkeiten an:

1. Im Rahmen eines **Stipendiums** für eine journalistische oder literarische Reportage erforscht Du Begegnungsformate und nimmst sie kritisch in den Blick.

Wie können gesellschaftliche Befindlichkeiten und etablierte Narrative erfasst und reflektiert werden? Welche Lösungsansätze gibt es und wie werden sie verbreitet? Wie und wo kann Begegnung gelingen und einen Unterschied machen?

Das Stipendium hat eine Laufzeit von einem Jahr. Es ist mit 1.000,00 Euro pro Monat dotiert und nicht an einen Ort gebunden. Für Reisekosten steht ein Budget von maximal 1.000,00 Euro zur Verfügung. Als Resultat erwartet die Stiftung Shanti eine abgeschlossene journalistische oder literarische Reportage, die auf der Webseite der Stiftung Shanti veröffentlicht werden soll.

2. Im Rahmen eines von uns geförderten **Projekts** erprobt Ihr als Verein, Organisation oder NGO Begegnungsformate und evaluiert ihre Resultate.

Tägliche Kontakte gibt es viele. Perspektiven gibt es viele. Aber wie können Menschen dabei unterstützt werden, andere Perspektiven nicht nur abzuschirmen oder zu konsumieren, sondern ernst zu nehmen und zu respektieren? Wie müssen Methoden, Formate und Orte beschaffen sein, um gelungene Begegnungserfahrungen zu ermöglichen?

Für ein Projekt steht ein Budget von bis zu 30.000,00 Euro pro Jahr zur Verfügung. Die Förderdauer kann bis zu zwei Jahren betragen.

## Formale Kriterien

### Für **Stipendien**

Bitte reiche folgende Unterlagen ein:

- Ein kurzer tabellarischer Lebenslauf
- Ein bereits vorhandener und in sich geschlossener Text oder eine Arbeitsprobe von maximal 5 Seiten
- Eine kurze Ideenskizze für eine Reportage zum genannten Thema

### Für **Projekte**

Bitte reicht zunächst eine Projektskizze mit den folgenden Informationen ein:

- Antragsteller\*in (Name, Berufsbezeichnung, Organisation, Adresse, Telefonnummer, E-Mail)
- Kurze Beschreibung des Projekts mit Zielgruppe und Zielen (1-2 Seiten)
- Kurze Beschreibung der Laufzeit, der Methoden und der Evaluierung
- Beantragte Fördersumme bei der Stiftung Shanti

Sobald wir Deine bzw. Eure Skizze erhalten haben, wird sie bewertet. Das wird ca. zwei Monate dauern. Bei weiteren Fragen werden wir Dich bzw. Euch kontaktieren.

Jedes Projekt ist als einzelnes Dokument im PDF-Format an folgende Adresse zu senden:

[klein@stiftung-shanti.de](mailto:klein@stiftung-shanti.de).

Deadline

**15. Mai 2024**